



Liebe Leserinnen und Leser,

in zwei Wochen ist schon der erste Advent. Wir gestehen, so langsam werden auch wir im Supermarkt schwach und greifen zu Lebkuchen und Stollen. Fest vorgenommen haben wir uns auch, dass wir frühzeitig mit der Weihnachtsbäckerei beginnen wollen, um nicht in Stress zu geraten. Unser Ziel ist der 2. Dezember. Und Ihres?

Herzliche Grüße
Michael Roth und Sabine Dalumpines

Unser Team in Indien



Aaron Körfer (links) und Marwin Hellwig (rechts) nahmen in Indien für Deutschland am G20 "Indian Navy Quiz" (THINQ) teil. Gemeinsam mit ihrer Englisch-Leistungsfach-Lehrerin Petra Stüber (mitte) sind sie am vergangenen Wochenende nach Delhi aufgebrochen, um an diesem anspruchsvollen Wissens-Wettbewerb teilzunehmen. Stüber hat diese einmalige Gelegenheit für die beiden 18-Jährigen beim Pädagogischen Austauschdienst (PAD) aufgetan und die Bewerbung der beiden organisiert. Und tatsächlich: Aaron und Marwin haben sich qualifiziert und vertreten in Indien unser Land Deutschland. Nach einer spannenden Vorrunde schafften die beiden, die zunächst noch in Lederhosen antraten, den direkten Sprung ins Finale am gestrigen Donnerstag und belegten vor den Augen des Indischen Vizepräsidenten Jagdeep Dhankhar den beachtlichen 9. Platz. RUPERT ist begeistert, wie viel die beiden wissen und hat den Wettbewerb online verfolgt. Für die Schüler der Jahrgangsstufe 2 wird es das persönliche Highlight am RNG sein, was sie sicherlich lebenslang begleiten wird. Petra Stüber berichtete: "Die Woche hier übertrifft alle Erwartungen und alles, was man jemals erleben kann!!!!"

[Zur THINQ-Seite](#)



Rotary macht Lust auf tolle Berufe

600 Jugendliche, 180 Berufe und jede Menge wertvolle Tipps für die Berufswahl: Die jährliche Rotary-Berufsinfo „Schule und Beruf“ im Rupert-Neß-Gymnasium in Wangen hat erneut großen Anklang gefunden und viele junge Menschen bei ihrer beruflichen Orientierung unterstützt. „Es hat sich gelohnt, hierher zu kommen“, sagt beispielsweise der 15-jährige Collin. „Ich habe viele gute Informationen erhalten.“ Collin hatte sich gezielt auf diesen Berufsinfo-Abend vorbereitet und wusste schon im Vorfeld ganz genau, über welche Berufsfelder er sich informieren möchte: Er hatte das Finanzwesen und die Informatik im Blick. Jetzt nutzte er die Gelegenheit, um mit erfahrenen Praktikern über seine Berufswünsche zu sprechen. Am Ende des Abends war er zufrieden und zuversichtlich: Alles, was er wissen wollte, hat er hier erfahren.

[Weiter lesen auf der RNG-Homepage](#)

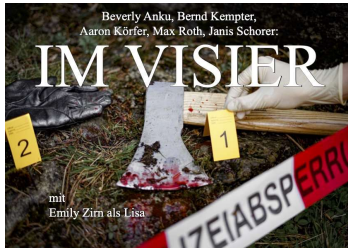


Es geht um die Zukunft

Für die Jahrgangsstufe 2 gibt es wieder einen "Zukunftstag": Auf Anregung des Schülerarbeitskreises (SAK) finden am Montag, den 13. Mai 2024 vier Workshops für unsere Absolvent*innen zu den Themen "Wohnen", "Steuererklärung", "Finanzen" und "Versicherungen" statt. Wer das Projekt unterstützen möchte, weil er/sie selbst in einem dieser Bereiche arbeitet, meldet sich gerne beim Veranstalter-Team (zukunftstag@iwjb.de). Weitere Informationen gibt es im neuen Jahr und jetzt schon hier:

- [Anschreiben an Eltern und Unterstützer](#)
- [Anschreiben an die Schüler*innen](#)

[...oder auf der Homepage](#)



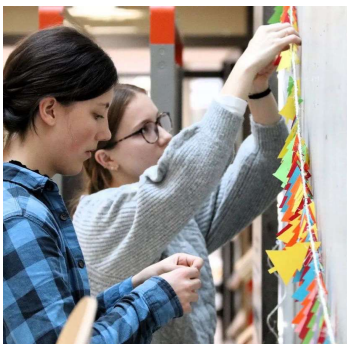
Nominiert für den Filmpreis

Der Seminarkursfilm "Im Visier" von Beverly Anku, Bernd Kempter, Aaron Körfer, Max Roth und Janis Schorer ist für den Jugendfilmpreis Baden-Württemberg nominiert. Und das gleich in mehreren Kategorien. Unter anderem auch für die beste schauspielerische Leistung. Lisa, gespielt von Emily Zirn, trifft auf dem Heimweg von einer Geburtstagsparty auf ihren Mörder. Verzweifelt versucht sie zu fliehen.

Der Jugendfilmpreis Baden-Württemberg wird vom 7. bis 10. Dezember in Stuttgart verliehen und feiert in diesem Jahr seinen 20. Geburtstag.

Ein Klick auf das Bild bringt Sie direkt zum Thriller.

[Zur Webseite des Jugendfilmpreises](#)



Oh Tannenbaum...

Die Tannenbäumchen hängen schon: Seit Montag besteht für die Schulgemeinschaft wieder die Möglichkeit, ein (oder mehrere) auf der Enderle Plaza und in der Aula im C-Bau aufgehängte Bäumchen zu pflücken, das Darauf-Stehende zu besorgen und bis Donnerstag, den 14. Dezember am Sekretariat (ganz wichtig: unverpackt!) zu lagern. Die Geschenke sind - wie immer - für die Wangerer Tafel bestimmt und sind Geschenke für alle Menschen, denen es am Nötigsten fehlt.

Zur Wangener Tafel



Neuer Vorstand gewählt

Diana Wagner ist neue Vorsitzende des Fördervereins. Sie löst Dr. Ella Neumann ab, die nicht mehr kandidierte. Ausgeschieden aus dem Vorstand ist auch Katharina Ringena als stellvertretende Vorsitzende. "Ich möchte mich anderen Projekten widmen", begründete sie bei der Mitgliederversammlung am Montagabend (20. November) ihre Entscheidung. Bestätigt in ihren Ämtern wurden Elisabeth Bauersmann (stellvertretende Vorsitzende) und Thomas Ullmayer (Kassierer). Schulleiter Michael Roth bedankte sich bei den scheidenden und bleibenden Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit und die Zeit. Der neuen Vorsitzenden wünschte er viel Erfolg und Freude im neuen Amt.

[Zur Web-Präsenz des Fördervereins](#)



So vereinbaren Sie Termine

Sie möchten mit einer Lehrkraft einen Gesprächstermin vereinbaren? Das ist jetzt ganz einfach: Sie schreiben eine Mail an den Gesprächspartner Ihrer Wahl, denn alle E-Mailadressen am RNG sind so aufgebaut:

vorname.nachname@rng-wangen.de. Da RUPERT die früher üblichen festgelegten Sprechzeiten abgeschafft hat, können Sie die Termine nun frei vereinbaren. Auf unserer Homepage klicken Sie dazu die Lehrerfotos und beginnen dann mit dem Schreiben Ihrer Nachricht.

[Zur RNG-Kollegiumsseite](#)



Prävention im Sitzungssaal

Diese Woche stand ganz im Zeichen der Prävention: Dirk Fuchsle vom Referat Prävention/Kriminalprävention am Polizeipräsidium Ravensburg war von Montag bis Donnerstag am RNG „im Einsatz“. Alle 7. Klassen nahmen an einer Veranstaltung zur Gewaltprävention teil. Anhand ei-

ner kurzen Videosequenz wurden mit den Schüler*innen die verschiedenen Facetten von Gewalt besprochen. Diese haben oft gravierende Folgen sowohl für Opfer als auch Täter*innen. Gleichzeitig wurden auch Verhaltensmöglichkeiten in bedrohlichen Situationen aufgezeigt.

Welche Drogen gibt es?

"Zigaretten, Vipes, Snus, E-Shisa, KO-Tropfen, Alkohol, Cannabis, LSD, Kokain, Crack, Ecstasy, Speed, Heroin/Opium, Crystal Meth" Diese Antworten gaben die Schüler*innen einer 8. Klasse auf die Frage, welche Arten von Drogen sie kennen. Dirk Fuchsle klärte die Schüler*innen der 8. Klassenstufe in der Präventionsveranstaltung zum Thema Alkohol und Drogen sehr gut über die verschiedenen Substanzen auf und wies auf die Gefahren hin. Im Anschluss gab es eine lebhaft Diskussion, bei der die Jugendlichen ihre Fragen stellen konnten.

Smartphone, KI, WhatsApp und Co.



Heimliches Filmen ist strafbar

Es ist schon wieder passiert: Ein Schüler hat den Unterricht einer Lehrkraft heimlich mitgeschnitten. Das ist gar nicht gut, denn so etwas ist kein Kavaliersdelikt, sondern eine Straftat. Neben schulrechtlichen Konsequenzen (z.B. einem Schulausschluss), kann die Tat bei der Polizei zur Anzeige gebracht werden. Und zwar wegen:

- Verletzung des Rechts am eigenen Bild - §§22, 32 des KunstUrhGes (Kunsturhebergesetzes) oder
- Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes - §201 des StGB (Strafgesetzbuch)

[Mehr zu Thema und Strafmaß](#)

Unsäglich: Die Chili-Challenge

RUPERT schüttelte dieser Tage den Kopf: Landauf, landab wird von der "Hot-Chip-Challenge" berichtet, die über TikTok ins Kinderzimmer kam. Jetzt wurde der Ex-



port nach Deutschland verboten, aber anscheinend wurde die eine oder andere Packung des Produkts auch in Wangen gesichtet. So wie neulich im Unterricht, als sich ein vermeintlich starker (das ist Ironie!) RNG-Neuntklässler während der Ausführungen der Lehrkraft einen Chip einschob. Glück gehabt, denn er musste nur stark husten und war nach Atemnot und starken Tränen bald wieder ansprechbar. Was auch hätte passieren können, wissen wir alle. RUPERT hofft, dass solche "Mutproben" bald der Vergangenheit angehören, sich etwas mehr Vernunft breit macht und die Eltern mit ihren Kindern und Jugendlichen über solchen "Unsinn" (O-Ton RUPERT) kommunizieren.

[Ab wann wird Schärfe zur Gefahr?](#)



Achtung bei Screenshots

Die Verbreitung von Darstellungen sexualisierter Gewalt an Kindern über Chats, Messenger und soziale Netzwerke steigt. Auch Kinder und Jugendliche selbst teilen leichtfertig solche Bilder und Videos. Laut bundesweiter Polizeilicher Kriminalstatistik waren in Deutschland im Jahr 2022 42 Prozent der Tatverdächtigen jünger als 18 Jahre (2020 waren es noch knapp ein Drittel). Viele sind sich nicht bewusst, dass sie kinderpornografische Inhalte weitersenden. Andere wissen nicht, wie sie darauf reagieren sollen. Tatsache ist: Kinderpornografie zeigt sexualisierte Gewalt an Kindern. Die Verbreitung von Missbrauchsdarstellungen ist ein Verbrechen. Entscheidend ist es, Inhalte konsequent zu melden. Jede Meldung hilft, Betroffene zu schützen. Quelle: "soundswrong" (Seite der Polizeilichen Kriminalprävention).

[Weiter lesen](#)

Wichtige Informationsquellen

Kultusministerium Baden-Württemberg
www.km-bw.de

Sozialministerium Baden-Württemberg
www.sozialministerium.baden-wuerttemberg.de

Robert-Koch-Institut

Impressum

Rupert-Neß-Gymnasium Wangen, Jahnstraße 25 88239 Wangen im Allgäu